

Wien. Genau eine Woche nach der Europameisterschaft in Aachen war Vize-Europameister Grischa Ludwig (Bitz) beim Reining-Turnier in Wien erneut erfolgreich.

Auf der Austrian-Reining-Horse-Association-Futurity in Wien zeigte der zweifache Silber-Medaillen-Gewinner der FEI-Europameisterschaften in Aachen, Grischa Ludwig (Bitz), erneut sein großes Können. Nach einem spannenden Finale siegte der 41-Jährige in der vierjährigen Futurity-Open mit 223 Punkten vor Dominik Reminder (221,5) mit „La Marka De Gunner“ und dem Italiener Guiseppe Prevosti (221), der „Wimpys Little Chees“ aufgezäumt hatte

„In dieser Saison läuft es einfach super für mich und unseren Turnier- und Ausbildungsstall.“ Er habe ‚Doctors Diamond‘ hier das erste Mal überhaupt geshowt, wie die Westernreiter für vorstellen in einem offiziellen Wettbewerb sagen. „Das Pferd ist noch unerfahren – und deshalb hatten wir im Vorlauf auch einige Fehler. Im Finale wollte ich es eigentlich nur besser machen und einen sauberen Lauf abliefern. Und dann kam das dabei heraus! Ich freue mich riesig“, so Ludwig nach seinem Ritt.

Der vierjährige Paint-Hengst „Doctors Diamond“ von „Jazalena Diamond“ aus einer Mutter von „Nu Chex Rose“ steht im Besitz von Dr. Paul Van Hooft und wird erst seit einem Jahr von Grischa Ludwig trainiert. Der Schwabe: „Der Hengst ist eines dieser Pferde, die man locker durch die Bahn steuern und trotzdem vor den Wertungsrichtern so richtig glänzen kann. Ich habe selten einen Vierbeiner mit so vielen Stärken gesehen.“

Im Finale bei den dreijährigen Pferden belegte der Reiter von der Schwäbischen Alb im Sattel von „Cœur Lee Boon MM“ mit einer 215,5 Rang sieben. Es siegte in dieser Prüfung Cody Sapergio (Kanada) auf „Whiz Electric Spark“ (218,5), der zudem von den Juroren auf dem Silberrang mit „Desire Big Chex“ eingereiht wurde. Diesen Platz musste er sich allerdings mit Francesco Martinetti (Italien) und „CMP Happybirthday“ teilen.